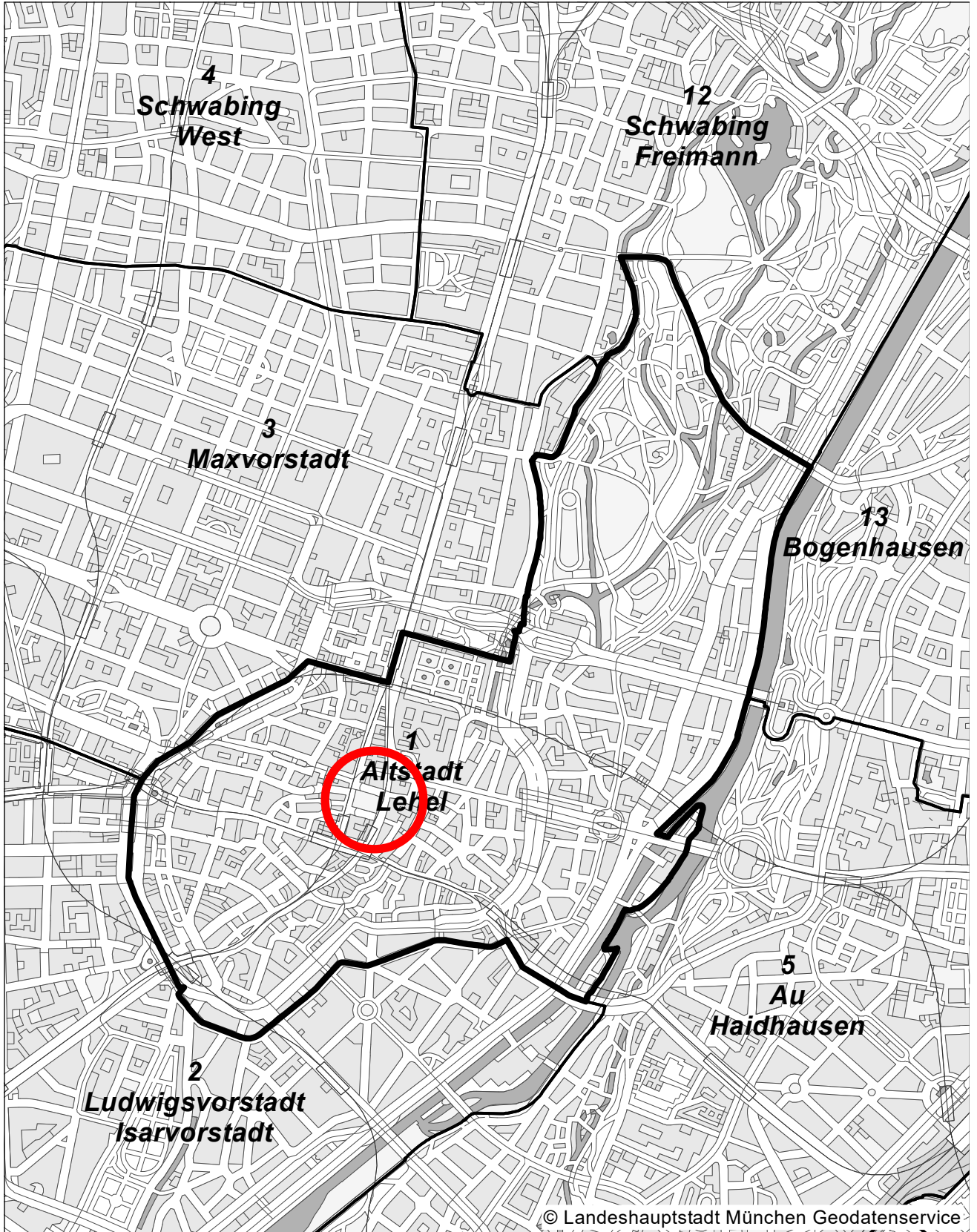


# Übersichtsplan

# Stadtbezirk 1





## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



17.11.2020

## Radltiefgarage im Marienhof mitplanen

Die Landeshauptstadt prüft Möglichkeiten eine unterirdische, öffentliche Fahrradgarage auf dem Marienhof bei den aktuellen Baumaßnahmen oder ggf. als ein separates eigenes Bauwerk mitzuberücksichtigen.

## Begründung

Öffentlicher Raum ist in der Innenstadt zunehmend rar. Wo Mobilitätsangebote unter die Erde verlagert werden können, sollte dies geprüft werden, um oberirdisch Platz für andere Nutzungen zu schaffen. Innenstadtnahe, unterirdische Fahrradstellplätze können eine sinnvolle Ergänzung am Marienhof sein. Ähnliche Fahrradtiefgaragen gibt es z.B. bereits am Pasinger Bahnhof und in anderen europäischen Städten, so etwa in Brügge oder Utrecht. Eine Integration in die aktuellen Baumaßnahmen zur zweiten Stammstrecke bietet eine einmalige Chance im Herzen unserer Stadt und sollte in Betracht gezogen werden.

**Prof. Dr. Hans Theiss (Initiative)**  
Stadtrat

**Thomas Schmid**  
Stadtrat



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 16.3.2023

## **Fahrradparkhaus am Marienplatz unterhalb des begrüntem Marienhofs prüfen**

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, mit der Deutschen Bahn in Verhandlungen zu treten, um ein unterirdisches Fahrradparkhaus oberhalb der neuen Station Marienhof der 2. Stammstrecke zu prüfen. Bei der Lage ist zu beachten, dass an der Oberfläche eine Begrünung auch mit Bäumen nicht eingeschränkt wird. Eine Umsetzung darf zudem keinesfalls zu Verzögerungen bei den Baumaßnahmen der unterirdischen 2. Stammstrecke Station Marienhof führen.

### **Begründung**

Die Deutsche Bahn baut – nach heutigem Stand bis 2037 – einen neuen Bahnhof für die 2. Stammstrecke unter dem Münchner Marienhof. Dazu heben die Baufirmen eine etwa 40 Meter tiefe Baugrube aus. Diese ausgehobenen Volumina anschließend wieder zu verfüllen, ist teilweise teurer als dort mit Betonbau entsprechende Hohlräume zu schaffen. Dies hat sich bereits beim Bau von U-Bahnstationen in der Stadt gezeigt. Durch diese Schaffung von Hohlräumen könnte es möglich werden, 500 bis 700 Quadratmeter für ein Parkhaus für Zweiräder entstehen zu lassen.

Denn am Marienplatz als zentralem Ort in München und Knotenpunkt der U3/U6 und aller S-Bahnlinien braucht es dringend mehr Parkmöglichkeiten für Fahrräder. Zudem könnte dort eine unterirdische Mobilitätsstation mit Zweirad-Leihangeboten entstehen. Für Fahrradparkhäuser unter der Erde gibt es international gute Vorbilder, etwa in Tokio oder Utrecht.

Wenn die Fahrräder unterirdisch abgestellt werden können, bleibt der Marienhof auch nach der Fertigstellung der Baustelle ein zentraler Mobilitätspunkt in München und steht den Menschen mit schöner Begrünung und hoher Aufenthaltsqualität wieder zur Verfügung.

gez.

Nikolaus Gradl  
Andreas Schuster  
Simone Burger  
Christian Müller  
Felix Sproll  
Lars Mentrup  
Lena Odell  
Dr. Julia Schmitt-Thiel

Gudrun Lux  
Paul Bickelbacher  
Mona Fuchs  
Florian Schönemann  
Sofie Langmeier  
Christian Smolka  
Sibylle Stöhr



Datum: 16.05.2023  
Telefon: 0 233-22974  
Telefax: 0 233-21559  
[REDACTED]  
plan.step-pfv@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Bereich Infrastruktur  
PLAN-HAI-12

## **Radltiefgarage am Marienhof**

Optionen und nächste Schritte

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09002**

Beschluss des Mobilitätsausschusses

#### **An das Mobilitätsreferat (per E-Mail)**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung kann der Beschlussvorlage unter Maßgabe der Beachtung der nachfolgenden Hinweise und die Aufnahme dieser in die Vorlage zustimmen.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels wird es als kritisch erachtet, dass die letzte auf dem Platz verbleibende bodengebundene Fläche ebenfalls unterbaut werden soll und so als mögliche Fläche mit Schwammstadt-Funktion (Bioklima und Regenwassermanagement) und als Platz für nicht unterbaute Großbaumstandorte nicht mehr zur Verfügung steht. Das Thema soll bei der Machbarkeitsuntersuchung mit aufgegriffen werden. Zudem soll darauf geachtet werden, dass die im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Freiraums vorgesehenen Großbäume (Stadtratsbeschluss aus 2007 zur Gestaltung der Oberfläche) über ausreichend großen Wurzelraum verfügen.

Im Hinblick auf die Oberflächengestaltung ist auch insgesamt der Charakter des Marienhofes als zentralster öffentlich zugänglicher Freiraum der Landeshauptstadt unbedingt als prioritär zu betrachten und daher von Zufahrts- und anderweitigen Bauwerken freizuhalten bzw. sind diese auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Zugleich ist auch bei der Zuwegung zu einer Fahrrad(tief)garage darauf zu achten, dass Aufenthaltsqualität und Fußverkehrsregime am und um den Marienhof idealerweise nicht bzw. lediglich in nicht störendem Maße beeinträchtigt werden. Diese Aspekte sind in der Machbarkeitsstudie anzugehen und nachzuweisen.

Weiterhin weist die Untere Denkmalschutzbehörde auf Folgendes hin:

Da die Bodendenkmäler im untertägigen Bereich des Marienhofs im Zuge des Baus der 2. S-Bahn-Stammstrecke bereits weitestgehend ausgegraben wurden, dürfte die Bemerkung auf Seite 4 zu Bodendenkmälern überholt sein.

Des Weiteren bittet der Bereich Gesamtstädtische und teilräumliche Konzepte der Hauptabteilung I des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN HAI/41) um Beteiligung an der Machbarkeitsstudie.

gez.

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk  
Stadtbaurätin





Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes  
**Altstadt-Lehel**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

per E-Mail

Mobilitätsreferat  
Verkehrs- und Bezirksmanagement (MOR-GB2)

Herr [REDACTED]  
[REDACTED]

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
[a.stadler-bachmaier@muenchen.de](mailto:a.stadler-bachmaier@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/ba1](http://www.muenchen.de/ba1)

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089/233- 21311  
Telefax: 089/233- 989-21370  
E-Mail: [bag-mitte.dir@muenchen.de](mailto:bag-mitte.dir@muenchen.de)

München, den 04.08.2023

**Radltiefgarage am Marienhof – Optionen und nächste Schritte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V  
09002 (Termin: 22.08.2023)**  
Unser Zeichen: 2023.07 C 3.2.3  
Stellungnahme des BA 1 Altstadt-Lehel

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel befasste sich in seiner Sitzung am 20.07.2023 mit der oben genannten Sitzungsvorlage und stimmte einstimmig zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Bike-and-Ride-Garage am Marienhof zu.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Andrea Stadler-Bachmaier  
Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel

